

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Radweg-Reprofilierung in Halle.

MATERIAL

(Qualität + Kosten + Zeit)

- Sicherheit bei Triflex Asphalt Repro 3K durch Prüfungen, auch in kleinen Mengen zu beziehen und verarbeitbar, weniger Materialeinsatz – kürzere Bauzeit – höherer Ertrag für alle Baubeteiligten (AG-AN-Nutzer-Verhältnis)
- Qualitätssicherung und gleichbleibende Materialqualität bei Einbautemperaturen zwischen 0 °C und 35 °C
- Keine Mannkosten bei Anfahrten zur Asphaltmischanlage oder den Betrieb von Maschinenteknik, sondern einfache und passgenaue Materiallieferung bis auf die Baustelle bzw. ans Lager

AUSFÜHRUNG

(Zeit + Qualität)

- Handeinbau Walzasphaltdeckschicht oft technisch schwierig zu lösen (Thema „Verdichtung“, Thema „schnelle Erkaltung des Materials“) min. 4 cm Aufbau nötig
- Bei Triflex Asphalt Repro 3K wenig Materialauftrag, keine Verdichtung (auch keine Nachverdichtung), genaue Gefälleerstellung mittels Gefällelehre, Wasserundurchlässigkeit
- Keine Ausbildung der Anschlussfuge erforderlich, da Deckschicht reprofiliert und nicht ersetzt wird

ASPHALTTECHNIK

(Zeit + Kosten)

- Kein GA-Kocher bzw. Thermocontainer für Walzasphalt
- Keine Fahrt und Wartezeit an der Mischanlage
- Keine Mietkosten für Großgerät
- Keine Rüttelplatte bzw. Walze
- Keine große Fräse

UMWELT

(Qualität)

- Weniger Emissionen durch Einsparung von Maschinenteknik (GA-Kocher, Asphalt-Thermocontainer, Anlieferung + Betrieb Walze, Rüttelplatte, Fugenvergusskocher)
- Weniger Fräsgut (Feinfräse bis 1 cm vs. 4 cm Fräsung = Einsparung Neumaterial), weniger Verwertung / Recycling (thermisch in Asphaltmischanlage)

VERKEHRSSICHERUNG

(Zeit + Kosten)

- Bei Asphalt muss die Fläche nach Einbau ruhen – bis zu 24h! Bedeutet erhebliche Behinderung des Verkehrs/Radverkehrs und damit Erhöhung der Unfallwahrscheinlichkeit; ein Kostenfaktor ist der Nachunternehmer (Verkehrssicherer)
- Der Triflex Lösung ist durch die kurze Sperrzeit, nur während der eigentlichen Bauzeit, eine verkehrsrechtliche Anordnung schneller zu bekommen und die Verkehrssicherung oft mit firmeneigenen Mitteln (Baken, Kegel, Hinweisschilder) zu gewährleisten, 30 min nach Einbau kann die Baustelle wieder zur Nutzung freigegeben werden
- Der Unternehmer hat keine zweifache Anfahrt (Verkehrssicherung beräumen) und er muss die Sicherung nicht an einen Nachunternehmer vergeben, daher bleiben die Kosten gering bzw. können im eigenen Unternehmen verwertet werden